

DIE EXPO-MACHER



FOTOS: EXPO.02

ZOOM

RYFFELS EXPOBEITRAG HEISST «STETTLER'S EXPO»

Im Rahmen des Expo.02-Projekts «Atelier Zérodeux» hat Filmstudent Michael Ryffel einen Kurzfilm realisiert.

Maude Righi, Koordinatorin Arteplages- Städte

«Ich habe immer gesagt, dass ich eines Tages bei der Expo arbeiten würde. Diese Idee nahm mich richtiggehend gefangen. Expo sei Dank fand ich mich schliesslich in meiner Heimatregion Neuenburg wieder, nachdem ich 15 Jahre beruflich in der Zürcher Tourismusbranche, also in Deutschschweizer Umgebung, tätig gewesen war. Ich befasse mich mit allem, was die Arteplages-Städte betrifft. Das erlaubt mir, Personen aus ganz verschiedenen Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Medien oder Kultur zu begegnen. Vor einem Jahr, als ich hier begann, gestaltete sich meine Arbeit als recht schwierig, da die Bevölkerung der Expo gegenüber nicht sehr wohlgesinnt war. Unterdessen haben sich die Ansichten geändert, und ich spüre weniger Aggressionen. Umso besser! Ich mag Kontakte mit Menschen und bin bei der Expo im richtigen Topf gelandet!»

Mehr Infos:
www.expo.02.ch

Maximal zwölf Minuten lang durfte er sein und höchstens 10 000 Franken kosten. Michael Ryffel, Student der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich, nahm die Herausforderung an und realisierte seinen ganz persönlichen Beitrag zur Expo.02: Das Endprodukt – ein Dokumentarfilm – heisst «Stettler's Expo», porträtiert Simon Stettler, Bahnhofvorstand und Erfinder aus Biglen, wurde bereits im Fernsehen gezeigt und wird während der Expo auf den Arteplages zu sehen sein. Auf den Protagonisten, dessen Projektideen von den Expoverantwortlichen bisher alle zurückgewiesen

wurden, stiess der 26-jährige Berner im Internet-Gästebuch der Expo. Ryffel und Stettler fanden sich, und während fünf Drehtagen entstand das Porträt über diesen ebenso humorvollen wie kritischen Zeitgenossen. Nicht zuletzt die Kontroverse um die Expo war es, die Ryffel reizte. «Einerseits empfinde ich das «Gestürm» zum Thema Expo als tragisch», sagt er. «Andererseits sehe ich darin ein Spiegelbild unserer Gesellschaft.» Seinen Film hat er für verschiedene Filmfestivals im In- und Ausland angemeldet. «Atelier Zérodeux» seinerseits hat unterdessen die zweite Filmstaffel in Angriff genommen.



Hat mit seinem Kurzfilm ein Zeitdokument geschaffen: der Berner Michael Ryffel.

Die Expo.02 zu Gast an der OLMA

Vom 11. bis zum 21. Oktober ist die Expo.02 Ehrengast der OLMA in St. Gallen. «Ein überaus wichtiges Ereignis für die Expo.02, werden wir an der OLMA doch den Ticketverkauf eröffnen», bestätigt Projektleiterin Gabriela Bleuel. Die erste Eintrittskarte für die Expo.02 wird Bundesrat Samuel Schmid erhalten. Die Schweizerische Landesaus-



Auch an der OLMA anzutreffen: das raupenförmige «Expo.02 mobile».

stellung präsentiert sich sowohl mit dem «Expo.02 mobile» als auch in einer Sonderschau mit Informationen und Reisetipps rund um die Expo.02 im Drei-Seen-Land. Der 13. Oktober schliesslich ist dem Expo.02-Umzug und einem Arena-Spektakel voller Überraschungen gewidmet. Weitere Informationen auch im Internet unter www.olma-messen.ch.